



©erhu1979 / Gettyimages

PREISGELDER

12.08.2022

## Darum werden Preisgelder bei Wettbewerben steigen

Die Inflation zieht kräftig an – und was machen Preisgelder in Architektenwettbewerben? Die werden auch steigen, sagt ein Vergabeexperte und verweist auf einen Mechanismus in der RPW.

Text: Carlo Sporkmann

In der Festlegung der Summe, die in einem RPW-konformen Wettbewerb als Preisgeld an die Gewinner\*innen ausgeschüttet wird, sind öffentliche Auftraggebende nicht völlig frei. Denn es gibt eine Untergrenze, die alle Auslobenden nicht unterschreiten dürfen. So betont die RPW, dass die Wettbewerbssumme "der Bedeutung und Schwierigkeit der Aufgabe und der geforderten Leistungen angemessen" sein muss. "Konkret soll sie 'in der Regel mindestens dem Honorar der Vorplanung' entsprechen", ordnet Vergaberechtlehrer Martin Jansen von Kapellmann ein.

Die RPW verweist also auf die Honorarberechnungen in der HOAI. "Hier sind beispielsweise für die Architektenleistung Objektplanung mindestens sieben Prozent des ermittelten Gesamthonorars angegeben", so Jansen. Auch wenn sie eigentlich nie wirklich existiert haben: Bei Ingenieurwettbewerben steigt die Wettbewerbssumme sogar auf bis zu 20 Prozent des Honorars an. "Der Vergabesat des OLG Karlsruhe hat diese Linie in einer vielbeachteten Entscheidung zum RPW-Realisierungswettbewerb im Sommer vergangenen Jahres bestätigt."



©Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Vergaberechtlehrer Jansen: Baukosten treiben Wettbewerbsbonorare.

Zwar gibt es keinen automatischen Inflationsmechanismus in RPW oder HOAI, sodass Preisgelder allein aufgrund anziehender Preise steigen. Doch: "Ich gehe davon aus, dass wegen der aktuell ungewohnt hohen Inflation mit den steigenden Baupreisen auch die Wettbewerbsbonorare steigen werden", ist sich Jansen sicher. Um "ein wirklichkeitsnahes Schätzergebnis" zu bekommen, habe sich die Maßgabe, gestiegene Baukosten "stets angemessen zu berücksichtigen", im HOAI-Honorarermittlungsmodus bewährt.

"Mit Wettbewerben wird kein\*e Architekt\*in reich"

Gleichwohl werden Stimmen in der Branche lauter, die fordern, die Inflation auch direkt in der Honorarberechnung zu verankern. Fabian Blomeyer, Rechtsanwalt der Bayerischen Architektenkammer, mahnt bei der Diskussion Differenzierung an: "Wir haben ein eingespieltes System: Architekten auf der einen Seite sind sich sehr wohl im Klaren darüber, dass sie mit Wettbewerben nicht reich werden." Im Durchschnitt fließen 700 Stunden Arbeit in einen Entwurf, "der mit großer Wahrscheinlichkeit am Ende nicht realisiert wird".

*"Bei Wettbewerben geht es viel um Leidenschaft und das eigene berufliche Streben nach der Ideallösung. Reich wird damit kein\*e Architekt\*in."*

Fabian Blomeyer Geschäftsführer Recht und Verwaltung Bayerische Architektenkammer

Auf der anderen Wettbewerbsseite stehen die Interessen der öffentlichen Auftraggeber\*innen: "Für sie haben Wettbewerbe den Reiz, dass sie mit einem geringen Vorentwurfshonorar eine Vielzahl von Entwürfen generieren können", merkt Blomeyer an. "Wenn es neben der laufenden Indizierung der Baukosten zusätzlich einen direkten Inflationsmechanismus bei Preisgeldern gäbe, würde dies bei den Auslobern sicherlich auf Unverständnis stoßen und die Bereitschaft für Wettbewerbe nicht erhöhen."



©ByAK

Justiziar Blomeyer: Ein direkter Inflationsmechanismus bei Preisgeldern würde auf Unverständnis stoßen.

Öffentliche Auftraggeber\*innen würden "teilweise sehr verantwortungsvoll mit Wettbewerben umgehen. Gerade wenn bei kleineren städtebaulichen Aufgaben nur eine geringe Wettbewerbssumme zusammenkommt und am Ende des Verfahrens lediglich ein Auftrag für einen Bebauungsplan steht, weichen Bauherren von der Sieben-Prozent-Untergrenze ab und schütten höhere Preisgelder aus. Nur so kann teilweise überhaupt ein ausreichend großes Teilnehmerfeld sichergestellt werden."

Vergabeanwalt Jansen wertet diesen Punkt auch als Argument für seinen Standpunkt: "Ein Planungswettbewerb will immer auch ein 'Kampf um den besten Schöpfer' sein." Um möglichst viele Architekt\*innen zur Teilnahme zu bewegen, "kann und wird ein Auslober die Teilnehmer mit den steigenden Preisen (in allen Lebensbereichen) nicht im Regen stehen lassen – zumal das RPW-Preisgeld im Falle einer anschließenden VgV-Beauftragung voll auf das HOAI-Planerhonorar angerechnet wird".

### Ihre Einschätzung ist gefragt!

Wie sind Ihre aktuellen Erfahrungen mit Preisgeldern in Wettbewerben – werden diese von den Auslobenden wegen der kräftigen Inflation erhöht? Ist die Steigerung gekoppelt an den BKI sinnvoll, oder sollte es einen direkten Inflationsmechanismus geben?

**SCHREIBEN SIE UNS!**

Wir veröffentlichen Ihre Leserbriefe gerne und gegebenenfalls in gekürzter Form an dieser Stelle.

Mehr:

- Gehälter wegen der hohen Inflation anpassen?
- Zinserhöhungen gegen die Inflation: So beeinflusst die EZB das Bauen
- Alle Marktthemen auf competitionline.com
- Alles zu Wettbewerben auf competitionline.com

### Weitere Artikel



**Das Wunder von Dresden**  
Drei Büros aus der sächsischen Hauptstadt gehören 2021 zu den ...



**Wenn das Büro plötzlich den**  
Nach dem überraschenden Tod des Gründers wird die Nachfolgesuche bei ...



**Fördertopf für altersgerechtes Sanieren**  
Seit Beginn der Förderung ist es ein besonders beliebtes Programm, doch ...



**Höchstes Holzhochhaus der Welt**  
Bisher hinken die USA im Holzbau hinterher, das soll sich mit dem Ascent ...



**NRW stockt Wohnraumförderung auf**  
Mit fast einer Milliarde Euro unterstützt das Land NRW den sozialen ...



**Jury disqualifiziert Großteil der**  
Vier von fünf Entwürfen haben "erhebliche Mängel": Im ...



**Gewährleistung**  
competitionline übernimmt keine Verantwortung für Fehler, Auslassungen, Unterbrechungen, Löschungen, Mängel oder Verzögerungen im Betrieb oder bei Übertragung von Inhalten. competitionline übernimmt keine Verantwortung für Einbußen oder Schäden, die aus der Verwendung der Internetseiten, aus der Verwendung von Nutzerinhalten oder von Inhalten Dritter, die aus den Internetseiten oder über den Service gepostet oder an Nutzer übertragen werden, oder aus Interaktionen zwischen Nutzer und Internetseiten (online oder offline) resultieren. Bitte lesen Sie hierzu unsere Nutzungsbedingungen.



### Weitere Artikel



**Jury disqualifiziert Großteil der**  
Vier von fünf Entwürfen haben "erhebliche Mängel": Im Einladungswettbewerb um ...



**Das Wunder von Dresden**  
Drei Büros aus der sächsischen Hauptstadt gehören 2021 zu den stellten ...



**Höchstes Holzhochhaus der Welt**  
Bisher hinken die USA im Holzbau hinterher, das soll sich mit dem Ascent ...



**Wenn das Büro plötzlich den**  
Nach dem überraschenden Tod des Gründers wird die Nachfolgesuche bei ...



**Fördertopf für altersgerechtes Sanieren**  
Seit Beginn der Förderung ist es ein besonders beliebtes Programm, doch ...



**NRW stockt Wohnraumförderung auf**  
Mit fast einer Milliarde Euro unterstützt das Land NRW den sozialen Wohnungsbau ...

#### Architekten und Ingenieure

- Newsletter abonnieren
- Büro eintragen
- Jobanzeige schalten
- Jetzt Mitglied werden

#### Services

- Ergebnis veröffentlichen
- Bauprojekt veröffentlichen
- Ausschreibung veröffentlichen
- Ausschreibung bewerben
- Ausschreibungsmonitor

#### Werbekunden

- Werben auf competitionline
- Mediadaten
- Zugriffstatistik

#### Mehr

- Über uns
- competitionline für Bauherren
- Kontakt
- Nutzungsbedingungen
- FAQ



© competitionline Verlags GmbH 2003 - 2022 | Impressum | Datenschutz | Cookie-Einstellungen

Architektur? Nicht nur.  
Wettbewerbe und Ausschreibungen für Architekten, Landschaftsarchitekten, Ingenieure und Studierende.  
Außerdem Stellenanzeigen und Jobs in erfolgreichen Ingenieur- und Architekturbüros.  
Alles online und täglich aktuell – auf der Architektenplattform Nr.1

